



ORIOR GROUP
HALBJAHRESBERICHT
2012

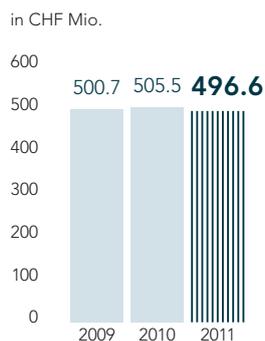
EXCELLENCE IN FOOD

Kennzahlen

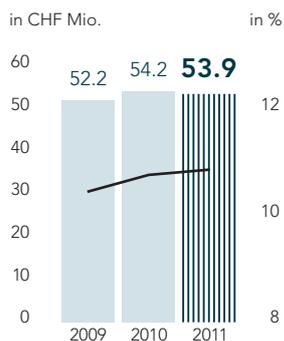
in TCHF	Jan - Jun 2012	Δ in %	Jan - Jun 2011
Nettoerlös	240 887	-1.3%	244 088
EBITDA	25 505	-4.1%	26 586
in % vom Nettoerlös	10.6%		10.9%
EBIT	17 686	-8.5%	19 320
in % vom Nettoerlös	7.3%		7.9%
Reingewinn	12 932	-4.7%	13 565
in % vom Nettoerlös	5.4%		5.6%
Nettoverschuldung Dritte	99 037		83 863
Nettoverschuldung/EBITDA Quote (annualisiert)	1.88x		1.54x
Eigenkapital	188 688		172 561
Eigenkapitalquote	46.4%		45.2%
ROI	11.1%		13.6%
ROE	13.7%		15.7%
Durchschnittlicher Personalbestand	1 277		1 232

3-Jahres-Überblick

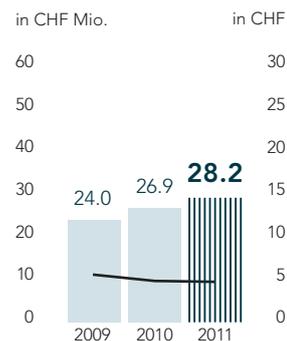
Nettoerlös



EBITDA und EBITDA-Marge



Reingewinn und Gewinn pro Aktie



Januar bis Juni 2012 in Kürze

- Erfolgreiche Akquisition der Möfag Fleischwaren AG
- Nettoumsatz und Reingewinn leicht unter Vorjahreswert
- EBITDA-Marge dank Wertsteigerungsinitiativen auf hohem Niveau stabil
- Solide Bilanzstruktur mit einer EK-Quote von 46.4%
- Hohe Innovationskadenz aufrecht erhalten
- Positive Erwartung für zweite Jahreshälfte mit anziehenden Umsätzen und gleichbleibenden Margen

Fürstenländer Spezialitäten – eine neue Marke im Portfolio



Mit der Akquisition der Firma Möfag im sanktgallischen Zuzwil hat die ORIOR Gruppe ihr Portfolio um eine beliebte Marke mit einer abwechslungsreichen Produktpalette ergänzt. Das als «Fürstenländer Spezialitäten» geführte Sortiment umfasst würzige Mostbröckli, Geräuchertes, Speck, Schinken sowie Grill- und Geflügelspezialitäten.

Die traditionellen Produkte und Eigenkreationen werden nach bewährten Rezepten hergestellt.

Möfag beschäftigt rund 60 Mitarbeitende und gilt in der Ostschweiz, mit einem Produktionsvolumen von über 2000 Tonnen pro Jahr, als eines der führenden Unternehmen in der Fleischveredelung. 1978 gegründet, wird die Firma seit 1997 von Urs Mösli in der zweiten Generation geführt. Die Möfag ist bekannt für ihre Flexibilität und Leistungsfähigkeit; sie kann rasch auf die Bedürfnisse der Kunden und auf die Vorlieben der Konsumentinnen und Konsumenten eingehen. Zu den Kunden gehören nebst den bekannten Grossverteilern auch der Gastrozestellhandel, Discounter, regionale Detaillisten und private Metzgereien.

Mit ihrer Produktpalette, der sympathischen Marke und der starken Stellung im Discountbereich ist Möfag eine ideale Ergänzung des Segments Refinement. Möfag ist seit dem 1. März 2012 unter der Leitung des bisherigen Inhabers Urs Mösli als eigenständige Unit in die ORIOR Gruppe integriert.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Es freut uns, Ihnen den Halbjahresbericht 2012 der ORIOR AG zu präsentieren. Wie fast die gesamte Schweizer Wirtschaft, hat auch die ORIOR AG den Druck des Marktumfeldes zu spüren bekommen. Der Nettoumsatz ist von CHF 244.1 Mio. auf CHF 240.9 Mio. zurückgegangen, das entspricht einem Minus von 1.3%. Dank Wertsteigerungsinitiativen auf verschiedenen Ebenen konnte der Rückgang des Nettoresultates geringfügig gehalten werden.

Eine Vielzahl an geplanten Aktivitäten und Neueinführungen von Produkten schafft Zuversicht für eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte. Vor dem Hintergrund des anspruchsvollen Marktumfeldes sind wir mit dem Ergebnis im ersten Halbjahr 2012 zufrieden. Die Umsatzentwicklung wurde durch die Minussteuerung auf unserem Sortiment und die reduzierte Aktionstätigkeit der Grossverteiler, welche ebenfalls Umsatzrückgänge verzeichnen, gebremst. Hingegen stützen die Rohstoffpreise, welche sowohl für Fleisch als auch für Verpackungsmaterial seit 2011 auf stabil tiefem Niveau liegen, den Geschäftsgang. In Kombination mit den relativ anpassungsfähigen direkten Personalkosten ermöglichte dies, die Bruttomarge trotz Preisabschlägen auf gutem Niveau zu halten.

Sondereinflüsse – ein technischer Schadenfall, umfangreiche Marktabklärungen und Beratungsaufwendungen – reduzierten das Geschäftsergebnis um rund CHF 1 Mio.

ORIOR Segmente

Alle drei ORIOR Segmente – Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und neu Möfag, Convenience mit Fredag, Pastinella und Le Patron sowie Corporate und Export – verzeichneten erwartungsgemäss Umsätze unter den Vorjahreswerten. Dazu geführt hat vorwiegend eine tiefere Verkaufspreisbasis verbunden mit einer geringeren Aktionstätigkeit der Detailhändler.

Der Umsatz im Segment Refinement ist von CHF 152.5 Mio. auf CHF 148.3 Mio. zurückgegangen. Hauptgrund hierfür ist der anhaltend tiefe Preis für Schweinefleisch – der wichtigste Rohstoff für ORIOR. Das stabil tiefe Niveau führte zu Endverkaufspreisabschlägen, was wiederum Umsatzminderungen zur Folge hatte.

Die Integration der Firma Möfag in das ORIOR Segment Refinement ist reibungslos verlaufen. Ebenfalls erfreulich ist die Steigerung der EBITDA-Marge von 9.3% auf 9.5%.

Im ORIOR Segment Convenience konnten in einigen Bereichen Umsatzsteigerungen erzielt werden, so zum Beispiel im Bereich Seafood. Trotzdem mussten wir, über das gesamte Segment betrachtet, einen Umsatzrückgang von CHF 92.1

Mio. auf CHF 91.2 Mio. hinnehmen. Die Rohstoffpreise haben sich im ersten Halbjahr auf stabilem Niveau gehalten, wobei für die zweite Jahreshälfte ein leichter Anstieg erwartet wird. Trotz des leichten Umsatzrückgangs konnte die EBITDA-Marge auf fast 15% gehalten werden.

Nach der überproportionalen Steigerung des Umsatzes im Jahr 2011 ist im ORIOR Segment Corporate und Export wie erwartet eine Konsolidierungsphase eingetreten. Die Umsätze bewegen sich auf Vorjahresniveau. Einmalige Marktanalysen sowie Projekte und Vorabprüfungen der Möfag belasten dieses Segment mit zusätzlichen Kosten. Aus den genannten Gründen präsentiert sich das Resultat im Vergleich zum Vorjahr leicht negativ. Der Absatz von Bündnerfleisch ist stabil, und die vegetarischen Produkte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit in den Nachbarländern.

Anspruchsvolle Märkte, gute Perspektiven

Die europäische Schuldenkrise, die damit verbundene Euroschwäche und die Auswirkungen auf die Realwirtschaft haben in Europa grosse Verunsicherung ausgelöst. Dennoch erstaunt es, dass sich sogar die Einkäufer der grossen Detailhändler in Europa davon anstecken lassen; sowohl in Frankreich als auch in Deutschland ist derzeit eine gewisse Zurückhaltung spürbar. Trotzdem: Das Potenzial für unsere Export-Artikel – vegetarische Produkte unter der Marke Natur Gourmet sowie Bündnerfleisch von Albert Spiess – of Switzerland – ist in Europa vorhanden.

In der Schweiz war der Gastronomiekanal in der Berichtsperiode stark unter Druck, vor allem in den Tourismuskantonen Tessin und Graubünden. Die Nachfrage nach unseren Konzepten für Mittagstische und Grossanlässe blieb hingegen konstant. In den Grenzregionen hält der Einkaufstourismus nach wie vor an. Darunter leidet der auf Schweizer Produkte fokussierte Detailhandel. Vermehrt ist jedoch ein Gegenteil hin zu regionalen Spezialitäten feststellbar. Der Trend zu Ultra-Frisch-Produkten hält ungebremst an, und der Discountkanal entwickelt sich weiterhin positiv.

Eine Vielzahl an Innovationen

ORIOR hat die Produktinnovation auch in der Berichtsperiode mit hoher Kadenz vorangetrieben und zahlreiche neue, auf die Wünsche der Konsumentinnen und Konsumenten ausgerichtete Produkte im Detailhandel platziert. Herauszuheben ist beispielsweise der Hambolino-Burger von Rapelli, ein hochwertiger Burger mit Schinken, ohne Farbstoffe und Gluten, mit dem wir erstmals direkt die Zielgruppe der Kinder – respektive deren Eltern – ansprechen. Das Produkt wurde durch Fernsehspots und eine begleitete Werbekampagne rund um den lustigen Drachen Hambolino lanciert.

Eine weitere Innovation sind die Ultra-Frisch-Menüs von Le Patron mit einem hohen Gemüseanteil, die auf Bestellung frisch hergestellt werden. Diese beiden Innovationen stehen stellvertretend für viele Neuheiten, mit denen wir unsere Palette im ersten Semester 2012 erweitert haben. Die ersten vielversprechenden Verkaufszahlen müssen nun im zweiten Halbjahr bestätigt werden.

Innovationen sind unser Motor

Möfag als wichtige Arrondierungs-Akquisition

ORIOR verfolgt die Strategie, das Kerngeschäft laufend durch qualitativ hochwertige Produkte in ausgewählten Marktnischen zu verstärken. Mit der Akquisition der Möfag (Möslis Fleischwaren AG) konnten wir das ORIOR Portfolio im ersten Halbjahr 2012 um eine weitere Perle erweitern.

Generationenwechsel bei Spiess

Die bereits im Vorjahr eingeleitete Erneuerung und Verjüngung des Führungsteams wurde in der Berichtsperiode abgeschlossen. Albert Spiess, der rund 40 Jahre die Spiess AG führte, trat per Mitte 2012 in den Ruhestand. Mit Bruno Bürki konnte ein kompetenter Fleischfachmann mit fundierter Detailhandelserfahrung als Nachfolger gewonnen werden.

Wachstum durch Innovation, Partnerschaften und Akquisition

ORIOR ist heute mit ihren Produkten und Marken für Detailhandel und Gastronomie bestens positioniert. In den letzten Jahren ist die Gruppe stetig gewachsen, wir haben die Produktpalette erweitert und unsere Kundenbasis sowohl in der Schweiz als auch in Europa stark verbreitert. So konnte beispielsweise mit der jüngsten Akquisition der Firma Möfag der Discountkanal gestärkt werden.

Wachstum ist auch in Zukunft unser Ziel. Wachstumsimpulse kommen einerseits aus dem Heimmarkt, in dem wir durch Innovation Marktanteile gewinnen und neue Geschäftsoportunitäten ergreifen. Zudem werden weiterhin Arrondierungen vorgenommen. Andererseits bauen wir in den Nachbarländern das Exportgeschäft aus und halten Ausschau nach geeigneten Akquisitionen oder Partnerschaften. Wir wollen aber kein Wachstum um jeden Preis. Akquisitionen tätigen wir nur, wenn das entsprechende Unternehmen sehr strenge Anforderungen erfüllt: eine gute

Position in seiner Marktnische, Produkte und Marken mit hohem Bekanntheitsgrad sowie gesunde Gewinnmargen.

Geschäftsverlauf weiterhin stabil

Für das zweite Halbjahr 2012 gehen wir von leicht anziehenden Umsätzen und einer stabilen Margenentwicklung aus. ORIOR wird in den Konzernbereichen Refinement und Convenience zahlreiche Neuheiten lancieren. Wir beanspruchen aber nicht nur die Leader-Position in Sachen Innovation, sondern wir wollen auch bei den jeweiligen Produktgruppen die Kostenführerschaft behalten. Die Voraussetzungen dafür schaffen wir mit unseren Wertsteigerungsinitiativen wie beispielsweise der jüngst abgeschlossenen Modernisierung der Kochschinkenproduktionsanlage bei Rapelli. Das ORIOR Management hat mehrere Prozesse identifiziert, die wir weiter optimieren werden, um auch mittel- und langfristig unsere gesunde Rentabilität sicherzustellen.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich auch im vergangenen Halbjahr mit vollem Elan für die ORIOR Gruppe eingesetzt haben. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für die Wertschätzung, die sie unseren Produkten entgegenbringen. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Remo Hansen
CEO

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan - Jun 2012	Δ in %	Jan - Jun 2011
Umsatz	● 4	244 847		247 249
Erlösminderungen	● 4	-3 960		-3 161
Nettoerlös	● 4	240 887	-1.3%	244 088
Warenaufwand / Fremdleistungen		-144 994		-152 974
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		4 414		9 318
Personalaufwand		-46 056		-45 042
Übriger Betriebsertrag		269		408
Übriger Betriebsaufwand		-29 015		-29 212
EBITDA				
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		25 505	-4.1%	26 586
in % vom Nettoerlös		10.6%		10.9%
Abschreibungen – Sachanlagen		-6 093		-5 661
Amortisationen – Immaterielle Anlagen		-1 726		-1 605
EBIT				
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		17 686	-8.5%	19 320
in % vom Nettoerlös		7.3%		7.9%
Finanzertrag		901		405
Finanzaufwand		-2 422		-2 858
Gewinn vor Steuern		16 165	-4.2%	16 867
in % vom Nettoerlös		6.7%		6.9%
Ertragssteuern	● 9	-3 233		-3 302
Reingewinn		12 932	-4.7%	13 565
in % vom Nettoerlös		5.4%		5.6%
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0
Aktionäre von ORIOR		12 932		13 565
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie		2.19		2.29
Verwässerter Gewinn pro Aktie		2.19		2.29
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in '000		5 914		5 915

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in TCHF	Jan - Jun 2012	Δ in %	Jan - Jun 2011
Reingewinn	12 932	-4.7%	13 565
Währungsumrechnungsdifferenzen	25		53
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	25		53
Gesamtergebnis nach Steuern	12 957	-4.9%	13 618
Davon entfallen auf:			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0		0
Aktionäre von ORIOR	12 957		13 618

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2012	in %	31.12.2011	in %	30.06.2011	in %
Flüssige Mittel		21 918		35 293		29 315	
Wertschriften		322		204		207	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		42 508		45 579		37 155	
Sonstige kfr. Forderungen		3 949		2 791		3 333	
Vorräte		71 956		65 587		68 469	
Kfr. Steuerguthaben		0		0		13	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1 855		640		2 347	
Umlaufvermögen		142 508	35.1%	150 094	38.0%	140 839	36.9%
Sachanlagen	● 5	80 789		73 103		67 905	
Anlageliegenschaften		214		214		214	
Immaterielle Anlagen	● 6	182 802		171 968		172 507	
Latente Steueraktiven		214		40		0	
Anlagevermögen		264 029	64.9%	245 325	62.0%	240 626	63.1%
Total Aktiven		406 537	100.0%	395 419	100.0%	381 465	100.0%
Derivative Finanzinstrumente		2 373		2 909		2 166	
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	● 8	19 289		13 460		13 050	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		41 522		45 603		39 519	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		4 011		2 919		2 239	
Kfr. Steuerverbindlichkeiten		4 561		5 029		6 367	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		15 663		18 841		19 594	
Kfr. Rückstellungen		289		289		217	
Kurzfristige Schulden		87 708	21.6%	89 050	22.5%	83 152	21.8%
Lfr. Finanzverbindlichkeiten - Dritte	● 8	99 293		92 048		97 962	
Sonstige lfr. Verbindlichkeiten		1 102		0		0	
Pensionsverpflichtungen		2 039		1 226		829	
Rückstellungen		2 022		2 120		2 414	
Latente Steuerverbindlichkeiten		25 685		23 995		24 547	
Langfristige Schulden		130 141	32.0%	119 389	30.2%	125 752	33.0%
Fremdkapital		217 849	53.6%	208 439	52.7%	208 904	54.8%
Aktienkapital		23 700		23 700		23 700	
Kapitalreserven (Agio)	● 7	45 247		56 663		56 663	
Eigene Aktien		-485		-686		-524	
Gewinnreserven		120 031		107 133		92 537	
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		195		170		185	
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital		188 688	46.4%	186 980	47.3%	172 561	45.2%
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0		0	
Total Eigenkapital		188 688	46.4%	186 980	47.3%	172 561	45.2%
Total Passiven		406 537	100.0%	395 419	100.0%	381 465	100.0%

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungsdif- ferenzen	Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2011		23 700	67 900	-397	78 972	132	170 307	0	170 307
Reingewinn		0	0	0	13 565	0	13 565	0	13 565
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	0	53	53	0	53
Gesamtergebnis		0	0	0	13 565	53	13 618	0	13 618
Dividenden/Rückzahlung aus Kapi- taleinlage	● 7	0	-11 237	0	0	0	-11 237	0	-11 237
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	-127	0	0	-127	0	-127
Stand 30. Juni 2011		23 700	56 663	-524	92 537	185	172 561	0	172 561
Stand 1. Januar 2012		23 700	56 663	-686	107 133	170	186 980	0	186 980
Reingewinn		0	0	0	12 932	0	12 932	0	12 932
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	0	25	25	0	25
Gesamtergebnis		0	0	0	12 932	25	12 957	0	12 957
Dividenden/Rückzahlung aus Kapi- taleinlage	● 7	0	-11 416	0	0	0	-11 416	0	-11 416
Anteilbasierte Vergütungen		0	0	0	5	0	5	0	5
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	201	-39	0	162	0	162
Stand 30. Juni 2012		23 700	45 247	-485	120 031	195	188 688	0	188 688

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan - Jun 2012	Jan - Jun 2011
Reingewinn		12 932	13 565
Steuern	● 9	3 233	3 302
Abschreibungen/ Amortisationen		7 819	7 266
Übriger nicht liquiditätswirksamer Aufwand		5	0
Veränderung Wertberichtigung und Rückstellungen		-1 951	-499
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen		-98	-94
Zinserträge		-90	-30
Dividendenerträge		-15	-11
Zinsaufwände		1 850	1 892
Veränderung Pensionsverpflichtungen		270	50
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-8 328	-9 808
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		4 588	7 075
- Vorräte		-2 482	-10 296
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		-5 389	-2 808
- Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten		-5 045	-3 779
Bezahlte Zinsen		-1 519	-1 539
Bezahlte Steuern		-4 963	-5 375
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		9 145	8 719
Erwerb von			
- Sachanlagen	● 5	-7 818	-3 670
- Immateriellen Anlagen		-862	-675
Veräusserung von			
- Sachanlagen		110	165
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener Zahlungsmittel	● 3	-14 536	-3 033
Erhaltene Zinsen		97	29
Erhaltene Dividenden		15	11
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-22 994	-7 173
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	● 8	19 700	0
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-7 569	-5 921
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-392	-236
Dividenden/ Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	-11 416	-11 237
Verkauf eigener Aktien		162	0
Rückkauf eigener Aktien		0	-127
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		485	-17 521
Netto Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen Mittel		-13 364	-15 975
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mittel		-11	-8
Flüssige Mittel per 01.01.		35 293	45 298
Flüssige Mittel per 30.06.		21 918	29 315

Anhang zum Halbjahresbericht 2012

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2012 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung 2012 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung (Interim Financial Reporting) erstellt und sollte im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2011 gelesen werden. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 22. August 2012 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung 2012 wurden die für die Erstellung der Jahresrechnung 2011 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze unverändert übernommen. Die nachfolgenden Neuregelungen zu IFRS hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ORIOR Gruppe:

- Änderungen zu IFRS 7 – Angaben bei Übertragungen von Vermögenswerten
- Änderungen zu IAS 12 – Realisierung von zugrundeliegenden Vermögenswerten

2 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die ORIOR Gruppe hat mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation eine vorwiegend ausgeglichene Geschäftstätigkeit. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrgeschäft zurückzuführen.

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Erwerb der Möfag, Mösli Fleischwaren AG

Die Gruppe hat per 1. März 2012 100 % der Anteile der Möfag, Mösli Fleischwaren AG, einen profilierten Hersteller von Fürstentländer Spezialitäten mit Sitz in Zuzwil SG, übernommen. Das familiengeführte Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitenden ist in der Region Ostschweiz gut verankert und bedient sowohl Gastronomie-Handel als auch Detailhandel. Mit seiner Produktpalette, der sympathischen Marke sowie der starken Stellung im Discountbereich ist Möfag eine ideale Ergänzung des Segments Refinement. Möfag ist seit dem 1. März 2012 unter der Leitung des bisherigen Inhabers und mit dem bisherigen Führungsteam als eigenständiges Kompetenzzentrum in die ORIOR Gruppe integriert. Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Möfag stellten sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Flüssige Mittel	2 464
Wertschriften	128
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 973
Sonstige kfr. Forderungen	87
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	395
Vorräte	1 938
Sachanlagen	7 035
Immaterielle Anlagen	5 928
Aktiven	20 948
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 521
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	-1 512
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-584
Finanzverbindlichkeiten	-1 028
Rückstellungen	-1 089
Pensionsverpflichtungen	-543
Latente Steuerverbindlichkeiten	-1 840
Fremdkapital	-8 117
Nettovermögen	12 831
Goodwill aus dem Unternehmenserwerb	5 829
Gesamte Gegenleistung	18 660
Gegenleistung:	
Bezahlter Geldbetrag	17 000
Verbindlichkeit aus Earn-Out-Vereinbarung	1 660
Gesamte Gegenleistung	18 660
Analyse des Zahlungsmittelabflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs:	
Bezahlter Geldbetrag (Investitionstätigkeit)	17 000
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel (Investitionstätigkeit)	-2 464
Transaktionskosten des Unternehmenserwerbs (Betriebliche Tätigkeit)	145
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs	14 681

Der erfasste Goodwill resultiert aus den erwarteten Synergien und sonstigen Vorteilen aus dem Zusammenschluss der Geschäftsaktivitäten. Er wird in voller Höhe dem Segment Refinement zugeordnet.

Der Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt TCHF 2 973. Der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist voraussichtlich einbringlich.

Der Nettoerlös der übernommenen Gesellschaft seit dem Akquisitionszeitpunkt beträgt TCHF 8 612, und der Gewinnanteil am Gesamtergebnis seit Akquisitionszeitpunkt beträgt TCHF 881. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich der Nettoerlös auf rund TCHF 12 800 und der Reingewinn auf rund TCHF 1 250 belaufen.

Die Transaktionskosten in Höhe von TCHF 145 wurden als Aufwand verbucht. Sie werden im übrigen Betriebsaufwand ausgewiesen. Als Teil der Kaufvereinbarung mit dem früheren Eigentümer der Möfag wurde eine bedingte Gegenleistung vereinbart. Die Basis für die Berechnung des Earn-Out bildet ein Business-Plan für die Jahre 2012-2014. Die Höhe des Earn-Out ist vom Erreichen der definierten Ziele durch die Gesellschaft bezüglich Nettoumsatz und Brutto-Marge abhängig. Der maximal erreichbare Earn-Out beträgt TCHF 3 500. Zum Erwerbszeitpunkt wurde der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeit aus der Earn-Out-Vereinbarung auf TCHF 1 660 geschätzt. Dieser Betrag entspricht dem Barwert der zukünftigen geschätzten Barzahlungen. Per 30. Juni 2012 hat sich der Betrag durch die Aufzinsung auf TCHF 1 675 erhöht.

4 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

ORIOR Refinement



ORIOR Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und Möfag konzentriert sich auf die Fleischveredelung. Das Segment stellt traditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Rohschinken, Salami und Mostbröckli für den Detailhandel und die Gastronomie her und verfügt über vier Verarbeitungs- und vier Veredelungsbetriebe in den Kantonen Graubünden, Tessin und St. Gallen.

ORIOR Convenience



ORIOR Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Pastinella und Le Patron legt den Fokus auf Frisch-Convenience-Produkte wie Fertiggerichte, Pasteten und Terrinen, Frischpasta, vegetarische Produkte oder kochfertige Geflügel- und Fleischprodukte. Das Segment verkauft seine Produkte vornehmlich über Detailhandels- und Gastronomiekanäle und betreibt vier Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz.

ORIOR Corporate, Export und Logistik



ORIOR Corporate, Export und Logistik ist verantwortlich für die Feinverteilung von frischen und gekühlten Produkten innerhalb der Schweiz sowie für den Export und die Vermarktung der Gruppen-Produkte unter den entsprechenden Marken hauptsächlich in den EU-Nachbarländern. Das Segment betreibt mehrere Verteilzentren in der Schweiz sowie eines im französischen Haguenau. Das Gruppenmanagement ist ebenfalls in diesem Segment eingeschlossen.

Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses (EBITDA, EBIT) beurteilt, welches mit den für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses angewandten Grundsätzen übereinstimmt. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktüblichen Bedingungen wie unter unabhängigen Dritten festgelegt.

ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT 2012
Anhang

Jan–Jun 2012

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Cor- porate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	140 912	91 317	12 618	0	244 847
Umsatz mit anderen Segmenten	9 297	1 802	3 756	-14 855 ¹	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	150 209	93 119	16 374	-14 855	244 847
Erlösminderungen	-1 934	-1 905	-121		-3 960
Nettoerlös	148 275	91 214	16 253	-14 855	240 887
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	14 037	13 575	-2 143	36	25 505
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	-2 909	-2 530	-654	0	-6 093
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-1 343	-40	-343	0	-1 726
Segment Ergebnis (EBIT)	9 785	11 005	-3 140	36	17 686
Netto–Finanzaufwand					-1 521
Gewinn vor Steuern					16 165
Segment Aktiven	315 351	77 409	185 012	-171 235 ^{1,2}	406 537
Segment Fremdkapital	219 574	38 639	9 857	-50 221 ^{1,3}	217 849
Investitionen Anlagevermögen	2 761	4 653	1 266	0 ⁴	8 680

Jan–Jun 2011

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Cor- porate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	142 293	92 375	12 581	0	247 249
Umsatz mit anderen Segmenten	11 987	1 082	3 895	-16 964 ¹	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	154 280	93 457	16 476	-16 964	247 249
Erlösminderungen	-1 751	-1 332	-78		-3 161
Nettoerlös	152 529	92 125	16 398	-16 964	244 088
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	14 141	14 322	-1 877	0	26 586
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	-2 652	-2 489	-520	0	-5 661
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-1 142	-40	-423	0	-1 605
Segment Ergebnis (EBIT)	10 347	11 793	-2 820	0	19 320
Netto–Finanzaufwand					-2 453
Gewinn vor Steuern					16 867
Segment Aktiven	287 068	76 264	192 205	-174 072 ^{1,2}	381 465
Segment Fremdkapital	221 159	35 711	12 928	-60 894 ^{1,3}	208 904
Investitionen Anlagevermögen	2 582	1 206	557	0 ⁴	4 345

¹ Inter–Segment Aktiven, Fremdkapital und Erlöse werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

² Segment Aktiven beinhalten keine Derivative und Beteiligungen. Diese werden auf Gruppenstufe verwaltet.

³ Segment Fremdkapital beinhaltet keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten und derivativen Finanzinstrumente von Dritten. Diese Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von TCHF 120 955 (30.06.2012) bzw. TCHF 113 178 (30.06.2011) werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁴ Geldabfluss aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

Segmentinformationen nach Ländern – Umsätze mit Dritten

in TCHF	Jan - Jun 2012	Jan - Jun 2011
Schweiz	233 575	235 932
Frankreich	9 031	8 876
Deutschland	782	1 399
Sonstige	1 459	1 042
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	244 847	247 249
Erlösminderungen	-3 960	-3 161
Nettoerlös	240 887	244 088

Die obigen Umsatzinformationen basieren auf dem Domizil der Kunden.

Langfristige Anlagen

in TCHF	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
Schweiz	263 411	244 972	240 278
Frankreich	311	231	250
Deutschland	83	82	98
Total Anlagevermögen	263 805	245 285	240 626

Das Anlagevermögen umfasst Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

5 Sachanlagen

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012 erwarb die Gruppe neben den Anschaffungen im Rahmen der Unternehmensakquisition Sachanlagen im Wert von TCHF 7 818 (2011: TCHF 3 670). Die grössten Erwerbpositionen betreffen den Erwerb einer neuen Kochschinken-Produktionsanlage im Segment Refinement im Betrag von TCHF 650 sowie den Ersatz von Kälteanlagen im Segment Convenience im Betrag von TCHF 2 254. Die übrigen getätigten Investitionen erfolgten im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit.

6 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
Goodwill	89 497	83 668	83 668
Produktionspatent	809	1 617	2 425
Marken	55 528	53 996	53 996
Kundenstamm	32 646	28 692	28 950
Software	4 322	3 995	3 468
Total immaterielle Anlagen	182 802	171 968	172 507

Immaterielle Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich (im zweiten Halbjahr) oder wenn es einen Hinweis gibt, dass die immaterielle Anlage im Wert gemindert ist, auf Wertminderung überprüft. Per 30. Juni 2012 gab es keinen solchen Hinweis.

7 Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2011 wurde im April 2012 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 2012 bezahlt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende in Form einer Rückzahlung aus Kapitaleinlagen von CHF 1.93 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 11 416 (2011: TCHF 11 237) ergibt.

8 Finanzverbindlichkeiten

Durch die Aufnahme eines neuen Bankdarlehens im Betrag von TCHF 17 000, welches für die Finanzierung der Akquisition verwendet wurde, haben sich die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Rückzahlung dieses Darlehens erfolgt über einen Zeitraum von 5 Jahren.

9 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan - Jun 2012	Jan - Jun 2011
Laufender Steueraufwand	-3 558	-3 171
Latenter Steueraufwand / -ertrag	325	-131
Total	-3 233	-3 302

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. Juni 2012 sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN Code	CH0111677362
Ticker Symbol	ORON
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionäre besitzen volles Stimmrecht

Bedeutende Aktionäre

Gemäss Aktienregister per 31. Juli 2012 sowie den erhaltenen Mitteilungen halten die folgenden Aktionäre mehr als 3 % des Aktienkapitals der ORIOR AG:

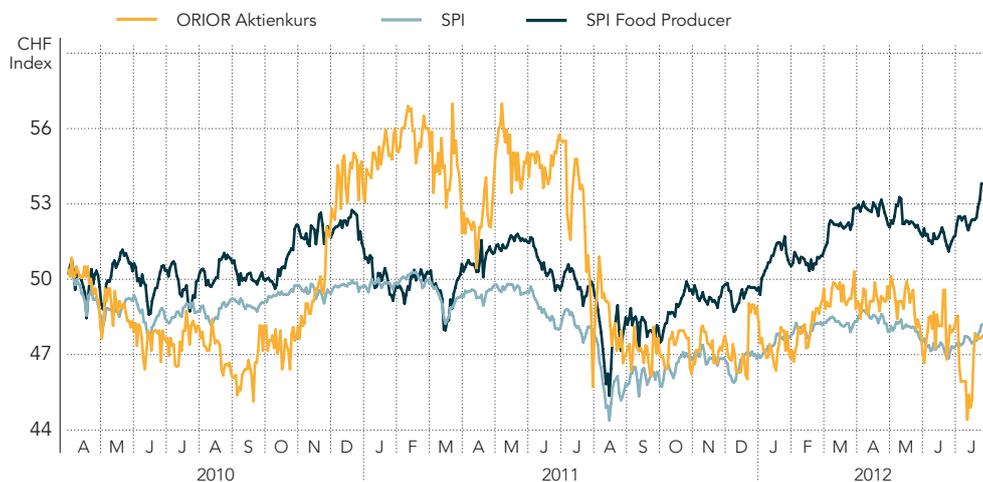
Aktionär	Anzahl Aktien	%	Quelle
Capvis General Partner II Ltd. (Jersey)	1 029 512	17.38	Aktienregister 31.07.2012
Capital Group Companies, Inc. (USA)	385 000	6.50	Mitteilung 24.02.2012
UBS Fund Management (Switzerland) AG (CH)	368 121	6.21	Mitteilung 28.02.2012
Rolf U. Sutter (CH)	199 300	3.36	Aktienregister 31.07.2012
Schroder Investment (GB)	196 712	3.32	Mitteilung 23.12.2010
Vanguard International Explorer Fund (USA)	179 304	3.03	Mitteilung 11.05.2010
Credit Suisse Funds AG (CH)	179 661	3.03	Mitteilung 31.07.2012
Balfidor Fondsleitung AG (CH)	177 823	3.00	Mitteilung 20.06.2012

Börseninformationen / Kennzahlen

		2012	2011
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	47.80	54.00
52 Wochenhoch (Jul - Jun)	in CHF	55.80	57.50
52 Wochentief (Jul - Jun)	in CHF	43.00	44.60
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	283.2	320.0
Reingewinn pro Aktie	in CHF	2.19	2.29
Reingewinn pro Aktie (verwässert)	in CHF	2.19	2.29
Operativer Cashflow pro Aktie	in CHF	1.54	1.47
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	31.91	29.17
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in '000	5 914	5 915

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten, durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Kursentwicklung



Unternehmenskalender

	Datum	Ort
Jahresergebnis 2012	28.02.2013	Zürich, Restaurant Metropol
Generalversammlung 2012	11.04.2013	Zürich, Lakeside Casino
Investorentag 2013	06.06.2013	Schiers, Albert Spiess AG
Halbjahresergebnis 2013	22.08.2013	noch offen

Impressum

Herausgeberin
ORIOR AG
Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich

**Konzeption/
Gestaltung**
hilda design matters,
Zürich

Beratung
Dynamics Group,
Zürich

Satz und Druck
Neidhart + Schön Group,
Zürich

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Massgebend ist die deutsche Version.



klimateutral gedruckt
www.nsgroup.ch

EXCELLENCE IN FOOD

ORIOR AG

Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich
Tel: +41 44 308 65 00
info@orior.ch
www.orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet
Tel: +41 44 308 65 13
Mail: milena.mathiuet@orior.ch



Rapelli SA

Via Laveggio 13
CH-6855 Stabio
Tel: +41 91 640 73 00
info@rapelli.com
www.rapelli.com



Albert Spiess AG

Hauptstrasse
CH-7220 Schiers
Tel: +41 81 308 03 08
office@spiess-schiers.ch
www.spiess-schiers.ch



Mösl Fleischwaren AG

Industriestrasse 9
CH-9524 Zuzwil
Tel: +41 71 944 11 11
admin@moefag.ch
www.moefag.ch



Salumeria Keller SA

Viale Baldassarre Longhena
CH-6817 Maroggia
Tel: +41 91 649 73 79
salkeller@ticino.com
www.salkeller.com



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel: +41 41 455 57 00
info@fredag.ch
www.fredag.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel: +41 62 737 28 28
info@pastinella.ch
www.pastinella.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel: +41 61 985 85 00
info@lepatron.ch
www.lepatron.ch



ORIOR / Spiess Europe

2, Allee Joseph Bumb
F-67500 Haguenau
Tel: +33 3 889 06 990
spiess-europe@wandadoo.fr
www.spiess-schiers.ch



Lineafresca Logistic AG

Dammstrasse 2
CH-4901 Langenthal
Tel: +41 62 919 80 80
info@lineafresca.ch
www.lineafresca.ch